

3M Deutschland GmbH
 Carl-Schurz-Straße 1
 D-41453 Neuss
 GERMANY

=====

Sicherheitsdatenblatt

=====

Dokument	: 26-6692-3	Ausgabedatum	: 19.06.2009
Version	: 1,00	Ersetzt	: ---
Status	: freigegeben	Format	: 38

nach Verordnung (EU) 1907/2006 (REACH)

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES/DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:

3M(TM) Scotch-Brite(TM) XL-UB, XL-UD, XL-UW, XL-UR, XL-UL EXL
 Unitized S FIN, S MED, S VFN Products, Wheels, Blocks, Discs,
 Roloc(TM) TR, Roloc(TM) TS

Bestellnummern

Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Schleifmittel
 Faservliesprodukt zur Oberflächenbearbeitung (Entgraten,
 Reinigen/Entfernen, Finish und/oder Polieren)

Beschränkungen für den Produktgebrauch:

Das Produkt ist nur für den industriellen / professionellen Gebrauch
 bestimmt.

Bezeichnung des Unternehmens:

3M Deutschland GmbH	Telefon: 02131-14-2914
Carl-Schurz-Straße 1	Fax: 02131-14-3587
D-41453 Neuss	
GERMANY	
e-Mail: ge-produktsicherheit@mmm.com	

Notrufnummer (Tag und Nacht): 02131/14-2222

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Keine akute Gefahr für Mensch und Umwelt bekannt.

Sonstige Gefahren

Die Informationen in diesem Datenblatt beziehen sich ausschliesslich
 auf das 3M Schleifwerkzeug. Für eine vollständige Gefahrenbeurteilung
 muss zusätzlich das zu schleifende Material mit einbezogen werden.
 Die Gesundheitsgefahren werden hauptsächlich von dem zu schleifenden
 Material bestimmt.

3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Chemische Charakterisierung (Einzelstoff):

3.2 Chemische Charakterisierung (Zubereitung):

Chemischer Name	CAS-Nummer	Gehalt (Gew%)
Siliciumcarbid, (Siliciumcarbid, faserfrei) EINECS: 206-991-8	409-21-2	35 - 55
Lithiumstearat EINECS: 224-772-5	4485-12-5	2 - 5
Talk (asbestfaserfrei) EINECS: 238-877-9	14807-96-6	3 - 10
Quarz EINECS: 238-878-4 Gefahrensymbol: Xn Gesundheitsschädlich R-Sätze: (R48/20) Gesundheitsschädlich: Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Exposition durch Einatmen. (Lieferanteneinstufung)	14808-60-7	0,05 - 0,25
Nylonfaser		5 - 15
Ausgehärtetes Harz	Mischung	20 - 35
Unterlage: Vlies		3 - 10
Metall- oder Kunststoff-Roloc(TM)-Gewinde		0 - 5

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

nach Einatmen:

Person an die frische Luft bringen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Hautkontakt:

Betroffene Stellen mit Wasser und Seife abwaschen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Augenkontakt:

Augen mit sehr viel Wasser spülen. Wenn Anzeichen/Symptome anhalten, Arzt konsultieren.

nach Verschlucken:

Keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen vorgesehen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Übliches brennbares Produkt. Klasse A Feuerlöscher (z.B. mit Wasser, Schaum o. ä.) einsetzen.

Verbrennungsprodukte im Brandfall:

Siehe unter Punkt 10

Brandbekämpfungs-Maßnahmen:

Vollschutzanzug und umluftunabhängigen Atemschutz (Überdruck) tragen.

Besondere Schutzmaßnahmen/-ausrüstung:

Nicht anwendbar.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Umweltschutzmaßnahmen:

n.a.

Weitere Informationen siehe unter Punkt 13!

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Handhabung:

Hinweise zum sicheren Umgang:

Beschädigtes Produkt kann während des Gebrauchs auseinanderbrechen und so zu Augen- oder Gesichtsverletzungen führen. Überprüfen Sie daher vor dem Gebrauch das Produkt auf Schäden, wie Risse oder Kerben. Beschädigtes Produkt ersetzen.

Während Schmirgel- und Schleifarbeiten bzw. in der Nähe von solchen Arbeiten immer einen Augen- und Gesichtsschutz tragen. Während des Schmirgelns oder Abschleifens können sich Funken und Partikel von dem Produkt lösen, diese können Feuer und Verletzungen verursachen.

7.2 Lagerung:

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Kühl und trocken lagern

Lüftungsmaßnahmen:

Einatmen der Stäube, die beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten entstehen, vermeiden.

7.3 Bestimmte Verwendung(en):

Spezielle Hinweise:

Keine bekannt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNL. SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Expositionsgrenzwerte

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten

Seit Januar 2006 sind in der TRGS 900 die MAK-Werte durch Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) abgelöst worden. MAK-Werte, die bei dieser Änderung nicht übernommen worden sind, werden nachfolgend zur Information mit dem letzten Stand aufgeführt.

Siliciumcarbid, (Siliciumcarbid, faserfrei) (409-21-2)

MAK-Wert: 4 mg/m³ (gemäß TRGS 900 Stand 10/2001)

TLV-Wert (ACGIH)

10 mg/m³

Talk (asbestfaserfrei) (14807-96-6)

MAK-Wert: 2 mg/m³ (alveolengängige Fraktion) (gemäß TRGS 900 Stand 03/2003)

Quarz (14808-60-7)

MAK-Wert: 0,15 mg/m³ (alveolengängige Fraktion) (gemäß TRGS 900 Stand 08/2004)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Atemschutz:

Beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten geeignete

lokale Absaugung verwenden. Einatmen der Stäube, die beim Schmirgeln, Schleifen oder maschinellen Bearbeiten entstehen, vermeiden. Es sollte eine Konzentrationsabschatzung aller im Arbeitsprozess involvierter Materialien in der Atemluft vorgenommen werden. Je nach den in der Atemluft befindlichen Mengen an Schadstoffen (thermischen Zersetzungsprodukten) ein EN-geprüftes Atemschutz-Gerät, entsprechend der Empfehlung des Atemschutzmerkblattes (BGR 190 und BGI 693) und der DIN-Testregelung benutzen. Je nach den in der Atemluft befindlichen Mengen an Schadstoffen (thermischen Zersetzungsprodukten) ein EN-geprüftes Atemschutz-Gerät, entsprechend der Empfehlung des Atemschutzmerkblattes (BGR 190 und BGI 693) und der DIN-Testregelung benutzen. Halb- oder Vollmaske mit luftreinigendem Filter und einem Partikelvorfilter N95.

Handschutz:

Bei der Handhabung des Materials geeignete Schutzhandschuhe tragen, um die Verletzungsfahr durch Staubkontakt oder Hautabschurffungen beim Schleifen oder Schneiden zu minimieren.

Augenschutz:

Augenkontakt vermeiden. Bei der Handhabung des Materials Schutzbrille und Gesichtsschutz tragen, um die Verletzungsfahr für das Gesicht und der Augen beim Schleifen oder Schneiden zu minimieren. Augenkontakt mit Staub oder luftgetragenen Partikeln vermeiden. Das Folgende sollte je nach Bedarf allein oder in Kombination getragen werden, um Augenkontakt zu vermeiden: Schutzbrille mit Seitenschutz tragen.

Körperschutz:

Hautkontakt vermeiden.

Empfohlene Lüftungsmaßnahmen:

Für ausreichende Lüftung sorgen, um Staubkonzentrationen unterhalb der empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerte zu halten und/oder Staubentwicklung kontrollieren. Hohe Luftwechselrate und/oder lokale Absaugung erforderlich, zur Sicherstellung, dass die vorgeschriebenen Luftgrenzwerte für Stäube, Dämpfe oder Sprühnebel eingehalten werden. Wenn die Belüftung nicht ausreicht, Atemschutzgerät verwenden.

Analysenverfahren:

Analytische Methoden und Verfahren zur Bestimmung von MAK- und TRK-Werten siehe "Luftanalysen", (Verlag Chemie) und/oder "Empfohlene Analysenverfahren für Arbeitsplatzmessungen" (Schriftenreihe der Bundesanstalt für Arbeitsschutz).

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Allgemeine Angaben:

Form / Farbe / Geruch: Feststoff. Schleifmittel.

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz und zur Sicherheit:

pH-Wert:	n.a.
Siedepunkt/-bereich:	n.a.
Flammpunkt:	n.a.
Untere Explosionsgrenze	n.a.
Obere Explosionsgrenze	n.a.

Dampfdruck:	n.a.
Relative Dichte / Dichte	n.b.
Wasserlöslichkeit:	n.a.
Dampfdichte:	n.a.

9.3 Sonstige Angaben

Selbstentzündlichkeit:	n.a.
Schmelzpunkt/-bereich:	n.a.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Stoffe:
Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei bestimmungsgemässer Anwendung werden keine gefährlichen Zersetzungsprodukte erwartet. Gefährliche Zersetzungsprodukte können durch Oxidation (einschliesslich Verbrennung), Erwärmen oder Reaktionen mit anderen Materialien entstehen.

Stabilität und Reaktivität:

Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf. Stabil.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Auswirkungen bei Augenkontakt:

Beim Entgraten, Finishing und/oder Polieren:
Mechanische Augenreizung: Anzeichen/Symptome können Reizung, Rötung, Zerkratzen der Hornhaut und Tränenfluß sein. Staub aus Schneid-, Zerkleinerungs-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Augenreizungen verursachen.

Auswirkungen bei Hautkontakt:

Beim Entgraten, Finishing und/oder Polieren:
Mechanische Hautreizung: Anzeichen/Symptome können Juckreiz und Rötung einschließen.

Auswirkungen bei Inhalation:

Beim Entgraten, Finishing und/oder Polieren:
Staub aus Schneid-, Schleif-, Schmirgel- oder Maschinenarbeiten kann Reizungen des Atemsystems verursachen: Anzeichen/Symptome können Husten, Niesen, Nasenfluss, Heiserkeit, Keuchen, Atemschwierigkeiten, Nasen- und Rachenschmerzen und Husten von Blut einschließen. Weitere Reizungen können die Augen betreffen, wie Augenschmerzen und Tränenfluss. Längere oder wiederholte Exposition kann verursachen:
Pneumokoniose (allgemein): Anzeichen/Symptome können Husten, Atemschwierigkeiten, Blutandrang, Beklemmungen im Brustbereich und Blutungen einschließen.

Auswirkungen beim Verschlucken:

Von einem versehentlichen Verschlucken werden keine nachteiligen Auswirkungen auf die Gesundheit erwartet.

Informationen zur Karzinogenität:

Quarz (CAS-Nr: 14808-60-7) in kristalliner Form als alveolengängige Fraktion ist in der "MAK und BAT-Werte-Liste 2007" der DFG als krebserzeugend Kategorie 1 eingestuft.

Bei Luftmessungen beim Schleifen mit einem analogen Schleifmittel konnten Quarz oder andere Formen kristallinen Siliziumdioxids nicht nachgewiesen werden.

Daher werden keine gesundheitliche Beeinträchtigungen, verursacht durch kristallines Siliziumdioxid (wie z.B. Quarz), während dem bestimmungsgemäßen Gebrauch mit diesem Produkt erwartet.

Sonstige toxikologische Angaben:: Die Informationen in diesem Datenblatt beziehen sich ausschliesslich auf das 3M Schleifwerkzeug. Für eine vollständige Gefahrenbeurteilung muss zusätzlich das zu schleifende Material mit einbezogen werden. Akute Toxizität, Hautreizung, Schleimhautreizung und mutagenes Potential der Zubereitung wurden auf Basis der zu den Hauptkomponenten vorliegenden Daten bewertet. Zu einzelnen Hauptkomponenten bestehen teilweise Datenlücken. Nach unseren Erfahrungen sind jedoch über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

12. UMWELTSPEZIFISCHE ANGABEN

12.1 Ökotoxizität:

Ökotoxische Wirkungen:

Es liegen zu diesem Produkt keine ökotoxikologischen Daten vor.

12.2 Mobilität:

Mobilität in Boden und Wasser:

Keine Daten verfügbar.

Umweltverteilungsdaten (Ecofate)

n.b.

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:

Persistenz und Abbaubarkeit:

Keine Daten verfügbar.

12.4 Bioakkumulationspotenzial:

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

PBT-Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Weitere Hinweise:

Keine.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung:

Zur Entsorgung die Bestimmungen der zuständigen Behörden beachten (Gesetze / Verordnungen zu Abfällen) und ggf. Verunreinigungen durch Gebrauch berücksichtigen.

empfohlene Abfallschlüsselnummer / Abfallname:

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern ist entsprechend der Abfallverzeichnisverordnung (AVV) branchen- und prozessspezifisch vom Abfallerzeuger verantwortlich durchzuführen.

Die angegebenen Abfallschlüsselnummern sind daher lediglich Empfehlungen für die Entsorgung des unverarbeiteten Produktes:
(* = Besonders Überwachungsbedürftige Abfälle gemäß AVV)

160306 organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen

Produkt nach Gebrauch:

Bei Auswahl des Entsorgungsweges ist die Verunreinigung durch abgeschliffenes Material zu berücksichtigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Klassifizierung für den Transport:

not restricted / Produkt ist kein Gefahrgut

15. ANGABEN ZU RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Kennzeichnung:

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist ein Erzeugnis und keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung bzw. im Sinne des Paragraphen 3 des Chemikaliengesetzes und nicht kennzeichnungspflichtig nach TRGS 200.

15.2 Nationale Rechtsvorschriften:

Talk (asbestfaserfrei) (14807-96-6)

Arbeitsplatzgrenzwert und Schwangerschaft: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden (TRGS 900, 2.7, Bemerkung Y)
(gemäß TRGS 900 Stand 08/2004)

Quarz (14808-60-7)

Arbeitsplatzgrenzwert und Schwangerschaft: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung der MAK und des BAT nicht befürchtet zu werden (TRGS 900, 2.7, Bemerkung Y) (gemäß TRGS 900 Stand 08/2004)

Klassifizierung nach VbF

n.a.

(Die VbF ist zum 1.1.2003 außer Kraft getreten. Da viele Lagergenehmigungen auf den alten VbF-Klasseneinteilungen beruhen, geben wir weiterhin die alte VbF-Klassenzuordnung dieses Produktes an.)

Technische Anleitung Luft

n.a.

Wassergefährdungsklasse

WGK nwg (nicht wassergefährdend) VwVwS 6/99

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen etc:

Die nachstehend aufgeführten Hinweise auf gesetzliche und berufsgenossenschaftliche Vorschriften sowie Merkblätter erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sollen dem Anwender zur weitergehenden Information über die in dieser Zubereitung enthaltenen Gefahrstoffe / Substanzgruppen dienen.
BGV A 1 (Allgemeine Vorschriften)

Besondere Information:

Zu weiteren Informationen bitte den Hersteller kontaktieren

Produkt Bescheinigungen/erfüllte Spezifikationen

TSCA - freigestellt: Erzeugnis.

16. SONSTIGE ANGABEN

Änderungsgründe:

Neuerstellung

Weitere Informationen:

n.a. = nicht anwendbar

n.b. = nicht bestimmt

TLV = Treshold Limit Value (US-Amerikanische Arbeitsplatzgrenzwerte)

TWA = Time Weighted Average (US-Amerikanischer zeitgewichteter 8h Mittelwert)

STEL = Short Time Exposure Limit (US-Amerikanischer Kurzzeitgrenzwert - 15 min)

ACGIH = Amerikanische Organisation von Arbeits- und Gesundheitsschutzexperten

CMRG = Chemical Manufacture Recommended Guidelines

Verantwortliche Abteilung:

3M Deutschland GmbH, Abt. Produktsicherheit,
Tel.: 02131/14-2042 Fax.: 02131/14-3587

Die vorstehenden Angaben stellen unsere gegenwärtigen Erfahrungswerte dar und beschreiben das Produkt nur im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Es obliegt dem Besteller, vor Verwendung des Produktes selbst zu prüfen, ob es sich auch im Hinblick auf mögliche anwendungswirksame Einflüsse für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Alle Fragen einer Gewährleistung und Haftung für dieses Produkt regeln sich nach unseren allgemeinen Verkaufsbedingungen, sofern nicht gesetzliche Vorschriften etwas anderes vorsehen.

□